



# Wochenblatt der Marktgemeinde **Wiggensbach**

Nr. 30 · 94. Jahrgang · Druckerei X. Diet e.K. - 87452 Altusried  
Tel. 0 83 73/75 11 · Fax 083 73/17 58 · info@druckerei-xdiet.de

26. Juli 2019

Bezugspreis halbjährlich 22,50 €  
einschl. Zustellgebühr und Mehrwertsteuer

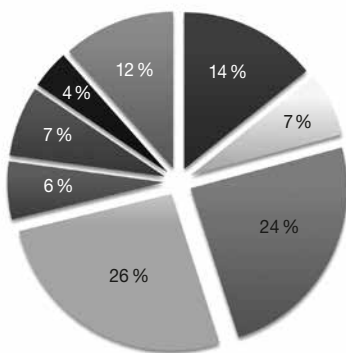
## Gemeindeamtliche Bekanntmachungen

**Haushaltsplan 2019.** Der Haushaltsplan für das Jahr 2019 wurde in seinen Bestandteilen vom Finanzausschuss des Marktes Wiggensbach in den Sitzungen vom 25. und 27. Februar 2019 vorberaten. Die Verabschiedung des Gesamthaushaltes 2019 mit seinen Teilplänen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt erfolgte in öffentlicher Sitzung des Marktgemeinderates am 13. Mai 2019.

### 2. Verwaltungshaushalt – Ausgaben Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 11 981 650,- Euro ab und überschreitet den Vorjahresumfang um 874 725,- Euro (+ 7,88 % Vorjahr). Die bedeutendsten Ausgabeposten sind die Kreisumlage mit 2 902 000,- Euro (- 1,59 % Vorjahr) und die Personalausgaben mit 3 134 360,- Euro (+ 11,05 % Vorjahr). Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt ist mit 1 707 360,- Euro (+ 119,57 % Vorjahr) veranschlagt.

26 % Personalkosten  
24 % Kreisumlage  
7 % Gewerbesteuerumlage  
14 % Zuführung Vermögenshaushalt  
12 % Sonstige Ausgaben  
4 % Straßen / Bauhof / Winterdienst  
7 % Schule / Kindergarten  
6 % Kostenrechnende Einrichtungen



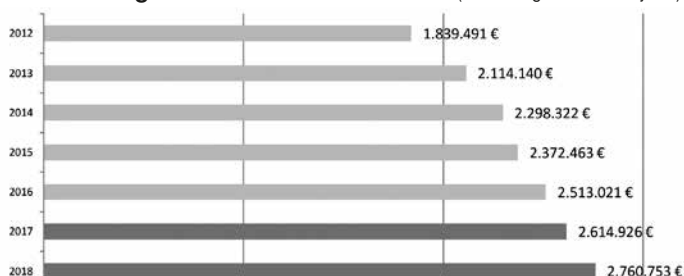
Ausgaben VVHH	Ansatz 2019 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro
<b>Zuführung zum Vermögenshaushalt</b>	<b>1 707 360,-</b>	<b>1 854 762,72</b>
<b>Gewerbesteuerumlage</b>	<b>785 000,-</b>	<b>838 624,-</b>
<b>Kreisumlage</b>	<b>2 902 000,-</b>	<b>2 948 816,25</b>
<b>Personalkosten</b>	<b>3 134 360,-</b>	<b>2 760 753,20</b>
<b>Kostenrechnende Einrichtungen</b>	<b>715 800,-</b>	<b>673 411,48</b>
Abwasserbeseitigung	381 675,-	
Friedhof	36 975,-	
Wasserversorgung	297 150,-	
<b>Schule und Kindergarten</b>	<b>873 100,-</b>	<b>644 762,18</b>
Kindergarten / Kinderkrippe	502 100,-	
Schule	229 250,-	
Schulkindbetreuung	24 750,-	
Schülerbeförderung	90 000,-	
Schülerunfallversicherung	27 000,-	
<b>Straßen / Bauhof / Winterdienst</b>	<b>478 000,-</b>	<b>520 304,56</b>
Orts- und Regionalplanung	19 000,-	
Straßen	255 000,-	

Ausgaben VVHH	Ansatz 2019 in Euro	Ergebnis 2018 in Euro
Bauhof	93 000,-	
Winterdienst	95 500,-	
Straßenbeleuchtung	15 500,-	
<b>Sonstige Ausgaben</b>	<b>1 386 030,-</b>	<b>1 364 103,94</b>
Verwaltung, Rathaus, EDV	311 130,-	
Feuerwehr / Klimaschutz	99 800,-	
Heimatk. Sammlung, Bücherei, Denkmäler, Kirchen	158 600,-	
Soziale Sicherung	44 000,-	
Sport, Bäder, Freizeitanlagen u. a.	205 650,-	
Öff. Einricht., Wirtschaftsförderung	23 000,-	
Energieberatung	20 000,-	
Waldbewirtschaftung	17 700,-	
Gebäudeunterhalt »Kapitel«	191 600,-	
Allgemeines Grundvermögen, Gebäudeunterhalt	258 800,-	
Sonstiges	5 750,-	
Deckungsreserven	50 000,-	
<b>Summe Ausgaben VVHH 2019</b>	<b>11 981 650,-</b>	<b>11 605 538,33</b>

**Personalausgaben.** Die Personalausgaben betragen 2019 voraussichtlich insgesamt 3 134 360,- Euro. Sie setzen sich zusammen aus den Gehältern des gemeindlichen Verwaltungspersonales, des hauptamtlichen Bürgermeisters, sowie den Bezügen der Beschäftigten in den Kinderbetreuungseinrichtungen und des Bauhofes sowie weiterer Bediensteter (Bücherei, Wertstoffhof, Schulhausmeister usw.). Darüber hinaus sind darin auch Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (z. B. Ehrensold für ehemalige Bürgermeister, Sitzungsgelder sowie die Aufwandsentschädigungen für Feuerwehrkommandanten usw.) enthalten. In den Planansätzen wurde für 2019 eine pauschale Steigerung von 3 % berücksichtigt. Zusätzliche Personalkosten sind auf Grund neu geschaffener Stellen veranschlagt (Klimamanager, Jugendpfleger, Erweiterung Krippenplätze). Die Planansätze erhöhen sich damit um insgesamt 311 800,- Euro gegenüber dem Vorjahr.

### Entwicklung der Personalkosten

(Rechenergebnis der Vorjahre)



### Unterhalt Grundstücke und bauliche Anlagen

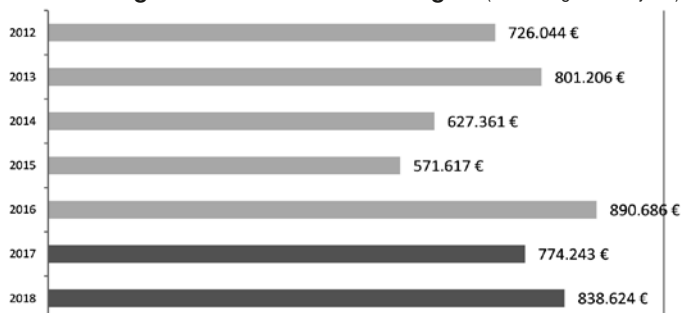
Der Unterhalt der baulichen Anlagen und Grundstücke ist für 2019 mit einem Kostenaufwand von 630 000,- Euro veranschlagt und liegt damit um 463 000,- Euro unter dem Vorjahresansatz von 1 093 000,- Euro. Ursächlich für die Reduzierung sind vor allem die im HH-Jahr 2018 abgewickelten umfangreichen Straßenbauarbeiten in der Römerstraße (HH-Ansatz Straßenunterhalt 2018 = 600 000,- Euro).

**Geräte, Ausstattung, Ausrüstung.** Die Ausgaben für Geräte und Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände der gemeindlichen Einrichtungen ist für 2019 mit einem Kostenaufwand von 153 750,- Euro veranschlagt und liegt damit um 58 000,- Euro unter dem Vorjahresansatz von 211 750,- Euro. Der Rückgang erklärt sich durch Wegfall der im Vorjahr abgewickelten umfangreichen Sanierungen im gemeindlichen Hallenbad der Seniorenwohnanlage.

**Steuern, Versicherungen, Schadensfälle.** Die Summe der veranschlagten Ausgaben in Höhe von 218 200,- Euro erhöht sich mit 2,32 % gegenüber dem Vorjahr (HH-Ansatz 2018 = 213 250,- Euro) nur geringfügig.

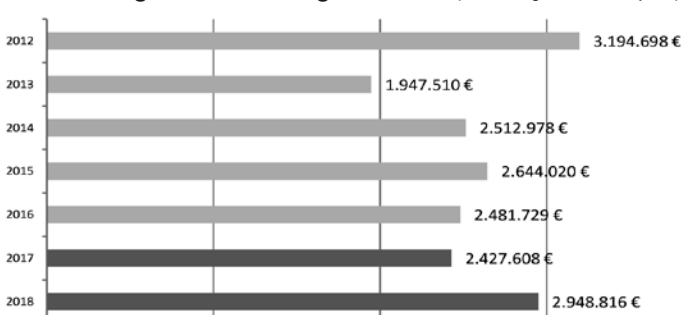
**Gewerbsteuerumlage.** Nach Maßgabe des § 6 Gemeindefinanzenreformgesetz führen die Gemeinden aus ihrem Gewerbesteueraufkommen eine Umlage ab. Für die Ermittlung wird das sogenannte Istaufkommen der Gewerbesteuer herangezogen. Dieses wird durch den geltenden Hebesatz dividiert und mit einem Vervielfältiger multipliziert. Der Vervielfältiger für das Jahr 2019 beträgt wie im Vorjahr 64 %-Punkte. Bei dem veranschlagten Gewerbesteueraufkommen von 3 800 000,- Euro (mit derzeit gültigem Hebesatz von 310 %) errechnet sich somit eine Gewerbesteuerumlage von 785 000,- Euro.

### Entwicklung der Gewerbesteuerumlage (Rechenergebnis Vorjahre)



**Kreisumlage.** Für die Höhe der Kreisumlage sind die Umlagekraft und der vom Landkreis festgelegte Hebesatz maßgebend. Dieser wurde gegenüber 2018 unverändert beibehalten. In Verbindung mit der im Vergleich zum Vorjahr (6 552 925,- Euro) geringfügig gesunkenen Umlagekraft von 6 447 823,- Euro errechnet sich eine Kreisumlage von 2 901 520,- Euro. Damit sinkt die an den Landkreis Oberallgäu abzuführende Summe im Vergleich zum Vorjahr um 1,61 % (= -47 296,- Euro).

### Entwicklung der Kreisumlage (Rechenergebnis der Vorjahre)



Abschließend kann festgehalten werden, dass sich die sonstigen Ausgaben des Verwaltungshaushaltes im Wesentlichen auf Vorjahresniveau bewegen.

### Zuführung an den Vermögenshaushalt

Die zur Deckung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes nicht benötigten Einnahmen (Überschuss des Verwaltungshaushaltes) sind nach den Bestimmungen des Haushaltsrechtes dem Vermögenshaushalt zur Schuldentilgung und für Investitionen zuzuführen. Gemäß § 22 Abs. 1 der KommHV sollte die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt

mindestens so hoch sein, dass damit die planmäßige Tilgung der bestehenden Kredite abgedeckt werden kann. Der darüber hinaus gehende Betrag kann für Investitionen verwendet werden (sogenannte freie Finanzspanne). Die freie Finanzspanne spiegelt im Wesentlichen die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Kommune wieder.

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2019 erhöht sich wegen Mehreinnahmen (z.B. Finanzaufwendungen, Gewerbesteuer etc.) und verringerter Ausgaben (z.B. Kreisumlage, Straßenbau etc.) bei einem Ansatz von 1 707 360,- Euro um 929 750,- Euro gegenüber dem Vorjahresansatz von 777 610,- Euro (+ 119,57 %), und kann wegen der Schuldenfreiheit des Marktes Wiggensbach in voller Höhe für Investitionen herangezogen werden.

**Sitzung des Marktgemeinderates.** Am Montag, 29. Juli 2019, findet um 20.00 Uhr eine nichtöffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach im Sitzungssaal im Wiggensbacher Informationszentrum statt.

### Vorstandssitzung der Teilnehmergeinschaft Flurneuordnung – Verfahren Wiggensbach

Am Dienstag, 30. Juli 2019, findet ab 19.30 Uhr im Sitzungssaal im Wiggensbacher Informationszentrum (WIZ), Kempfer Str. 3, eine nichtöffentliche Vorstandssitzung der Teilnehmergeinschaft Flurneuordnung – Verfahren Wiggensbach statt.

### Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten

**ab 1. September 2020.** Zum 1. September 2020 stellt der Markt Wiggensbach eine/n Auszubildende/n zur/zum Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung Allgemeine Innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung ein. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens Donnerstag, 26. September 2019, an den Markt Wiggensbach, Marktplatz 3, 87487 Wiggensbach oder mit elektronischer Post an harald.ruf@wiggensbach.de. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Ruf unter Tel. 08370/9200-23 zur Verfügung.

### Stellenausschreibung für den Kindergarten

Der Markt Wiggensbach sucht für seinen 8-gruppigen Kindergarten zum 1. September 2019 eine/n Kinderpfleger/in mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 bis 35 Stunden. In der Regel sind Sie zusammen mit einer Erzieherin in einer Kindergarten-gruppe tätig, in der Sie zumeist Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren betreuen und fördern.

Die Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an den Markt Wiggensbach, Frau Mair, Marktplatz 3, 87487 Wiggensbach, oder mit elektronischer Post an gaby.mair@wiggensbach.de. Für weitere Informationen steht Frau Aigner, Leitung des Kindergartens, Telefon 08370/1375, gerne zur Verfügung.

### Nächster Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Am Montag, 5. August 2019, findet von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im 1. Stock im Rathaus der Marktgemeinde Wiggensbach der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Bund statt. Manfred Epple, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, erteilt Auskünfte zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung. Er führt Kontenklärungen mit Ihnen durch; Sie können Rentenansprüche bei ihm aufnehmen lassen. Ferner erhalten Sie alle notwendigen Formulare und Informationsbroschüren der Deutschen Rentenversicherung von ihm. Dieser Service ist selbstverständlich für Sie kostenlos. Voranmeldungen erbeten unter: Telefon 08370/325482, Fax 08370/325475, Mobil 01520/1733021 oder E-Mail: versichertenberater\_epple-drvb@online.de.

**Blutspenden in Wiggensbach.** Am Dienstag, 6. August 2019, haben Sie wieder die Möglichkeit zur Blutspende von 17.00 bis 20.30 Uhr in der Grundschule Wiggensbach. Bitte Blutspendeausweis und Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

### Leerung der »Blauen Tonne«

Die nächste Leerung der Papiertonne ist am Dienstag, 30. Juli. Die Leerung erfolgt alle 4 Wochen.

»Max-Swoboda-Stiftung« spendet für die Anlage eines Naschgartens. Dank der Unterstützung durch die »Max-Swoboda-Stiftung« wurden von dieser die Auslagen für die Beschaffung eines Solardörers und die Ergänzungen des Naschgartens in der ökologischen Fläche bei Westenried übernommen.



Allen Verantwortlichen in der »Max-Swoboda-Stiftung« sagen wir, besonders im Namen der Naturschutzgruppe Altusried-Wiggensbach, des Organisators Eugen Kuchler und den Mitgliedern, für die Unterstützung ein herzliches Vergeltens Gott!

#### **Ukrainische Gäste informieren sich im Allgäu**

**Bürgermeister und Energiemanager holen sich in Kempten, Buchenberg und Wiggensbach Tipps.** Welche Instrumente gibt es für Gemeinde und Städte, um den Klimaschutz vor Ort voranzubringen? Wie kann bei kommunalen Liegenschaften Energie eingespart werden? Diese und andere Fragen standen im Mittelpunkt des Besuchs von Bürgermeister und Energiemanagern aus 20 ukrainischen Städten im Allgäu. Unter anderem holten sich die Gäste aus Osteuropa wertvolle Tipps und Anregungen in Kempten, Buchenberg und Wiggensbach – drei Allgäuer Kommunen, die seit einigen Jahren bereits am European Energy Award teilnehmen. Letzteres sorgt auf lokaler Ebene für eine zielgerichtete und nachhaltige Klimaschutzpolitik. Zudem betreiben Kempten, Buchenberg und Wiggensbach seit längerem ein kommunales Energiemanagement, um den Energieverbrauch von öffentlichen Gebäuden zu senken. Der Besuch im Allgäu war auf Initiative der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) zustande gekommen. Die Organisation vor Ort übernahm das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!). Schon vor diesem Besuch unterstützten eza!-Experten die GIZ bei ihren Projekten in der Ukraine. Seit vier Jahren reisen sie immer wieder in die Ukraine, um die Verantwortlichen mehrerer Städte bei ihren Bestrebungen nach mehr Energieeffizienz zu unterstützen. Derzeit geht es darum, ein Netzwerk zwischen den einzelnen Kommunen aufzubauen, um den Erfahrungsaustausch zu intensivieren und Synergieeffekte zu nutzen.



Unter Leitung von eza! holte sich eine Gruppe von Bürgermeistern und Energiemanagern aus der Ukraine im Allgäu Anregungen beim Thema Energiesparen. Auf dem Programm standen unter anderem Info-Besuche in Kempten, Buchenberg, Wiggensbach und wie hier auf dem Foto beim House of Energy in Kaufbeuren.

**Fundamt:** Ein Schlüssel wurde abgegeben (Fundort: zwischen Pfaffenried und Ermengerst).

*Thomas Egstler*  
Bürgermeister

#### **Ende der gemeindeamtlichen Bekanntmachungen.**

Verantwortlich für den gemeindeamtlichen Teil:  
Thomas Egstler, 1. Bürgermeister des Marktes Wiggensbach  
Marktplatz 3, 87487 Wiggensbach